

Australiens Postgeschichte 1850-1900

übersetzt von Gerhard Rohn

Die Kolonial Periode 1850-1900

Isaac Nichols war 1810 der erste ernannte General Postmeister. Er erreichte die junge Kolonie von NSW mit einer Freifahrt. Es war sein Job, ankommende Lieferungen von Bord zu nehmen und eine Gebühr auf alle Postsendungen zu kassieren. Er hielt diese für die Auslieferung an solche Adressen bereit, deren Namen in der Gazette veröffentlicht waren. Er bekam keinen Lohn, aber ihm war es erlaubt, 1/- Shilling Gebühr für jeden Brief und für jedes Paket, welches 20 lb (Pfund) an Gewicht (1lb = 453,6g) nicht überstieg, 2/6 Shilling zu nehmen, darüber 5/- Shilling.



NSW war das erste Land in der Welt, dass das System von voraus zu zahlenden Briefgebühren mittels Marken einführte. Im Nov. 1838 waren gestempelte Papierbögen dem Publikum zugänglich. Jedes Stück à 1½d zum Aufkleben und Ausliefern von Briefen, Notizen, Einladungen, Rechnungen usw., aber nur innerhalb der Stadt Sydney.

Die Marke zeigte eine Impression des Hannoverschen Wappens von William IV, nicht von Queen Victoria; innerhalb eines Doppelkreises, in dem die Worte standen: „General Post Office Sydney Neu South Wales“, gedruckt in schwarz. NSW kann sich auch rühmen, die erste Gedenkausgabe von Briefmarken herausgegeben zu haben und zwar zur Erinnerung an die hundertjährige Gründung der Kolonie.

Die ersten Briefmarken von NSW und VIC wurden am 1. bzw. 3. Jan. 1850 herausgegeben. Sie wurden entworfen, graviert und gedruckt im Inland und sind allgemein bekannt als „Sydney Views“ und „Half Lengths“. TAS erste Marke erschien am 1. Nov. 1853, wiederum als Lokaldruck, gefolgt von WA am 1. Aug. 1854, von SA am 1. Jan. 1855 und QLD am 1. Nov. 1860.

Die ersten Marken der letzten drei Staaten wurden alle in London von Percins Bacon gedruckt. Es gibt beachtliche Unterschiede in der Qualität und Klarheit der von Percins Bacon gedruckten Marken im Gegensatz zu den experimentierenden lokalen Entwerfern und Druckern. Das hat eine Popularität und Interesse hervorgerufen zur Erforschung dieser Marken als „Primitive“ von NSW, VIC und TAS.

Der überlegene Nutzen an Wirtschaftlichkeit und Zeit hatte viel zu tun mit der Vergabe für die Briefmarken-Produktion (London war weit weg und es dauerte ein paar Monate, bis in London gedruckte Marken im Land zur Verfügung standen).

Über die heutigen Standards zur Betrachtung der gravierten Platten der 1d, 2d und 3d Wertstufen der ersten Sydney Views und über die Druckerpressen liest man erstaunliches:

- Robert Clayton: zum Einrichten einer Kupferplatte, 25 gravierte Stücke der 1d Briefmarke enthaltend (10 £)
- John Carmichael: zum Einrichten einer Kupferplatte, 24 gravierte Stücke der 2d Briefmarke enthaltend (12½ £)
- H:C: Jervis: zum Einrichten einer Kupferplatte, 25 gravierte Stücke der 3d Briefmarke enthaltend (7 £)
- Charles Kay: Ausstattungsartikel, die erforderlich sind zum Drucken von Briefmarken (5 £11/ 9d) (Dies beinhaltet alles für die Druckerpresse).

Von teilweisem Interesse bei den Briefmarken von WA sind die lokalen Gold Field Ausgaben, produziert in kleiner Anzahl, gebraucht zwischen 1894 und 1897, bevor sie vom WA Postamt abgeschafft wurden.

Föderation 1901-1910 Übergangszeit

Am 1. Jan. 1901 vereinigten sich die sechs australischen Staaten zum Commonwealth of Australia. Sie wurden Staaten dieses Commonwealth und ihre Briefmarken wurden regionale Commonwealth Ausgaben. Die sechs separaten Post- und Telegrafämter wurden in das Commonwealth integriert am 1. März 1901. Diese Verschmelzung markierte den Beginn des Amtes des General Postmeisters. Von diesem Zeitpunkt an wurden alle Briefmarken unter der Hoheit der neuen Dienststelle als Commonwealth Ausgaben herausgegeben, obwohl jeder Staat - früher Kolonie - fortfuhr, mit seinem eigenen Wertsystem zu operieren als ein Agent der vereinigten Regierung.

In der Föderation waren die postalischen Arrangements von keinen zwei Staaten dieselben; die lokalen Briefgebühren variierten:

Staat	Stadtporto	innerhalb des Staates	zwischen den Staaten
NSW	1d	2d	2d
VIC	1d	1d	1d
Que	2d	1d	1d
SA	2d	2d	2d
WA	2d	1d	1d
TAS	1d	2d	2d

Nur NSW und VIC benutzten Portomarken. Das englische Freistempelsystem für Regierungspost gab es in VIC, WA und TAS. VIC und SA erlaubten den wechselseitigen Gebrauch von postalischen und fiskalischen Marken. Die Briefmarken von WA und TAS wurden von De la Rue in London gedruckt, während solche von NSW, QLD, VIC und SA lokal gedruckt wurden. Jeder Staat benutzte sein eigenes Wasserzeichenpapier. Daher gibt es ca. 35 Variationen.

Diese und andere Anomalien standen einer schnellen Einführung eines einheitlichen Postsystems im Weg mit einer gemeinsamen Briefmarkenserie zum Gebrauch überall im Australian Commonwealth. Große Staatentreue, einige Regierungswechsel und der vorrangige Zwang zur Sparsamkeit erforderten wesentlich mehr Zeit, und zwar von 1901 bis 1912, bis eine komplette Standarisierung und Einheitlichkeit zustande kam.

1901/02 Die erste föderale Maßnahme war der Post- und Telegraf-Akt von 1901, gefolgt vom Post- und Telegraf-Gebühren-Akt in 1902. Das spätere Abschaffen der Freistempel- und Postkonzessionen erfreuten die Regierungsressorts. Man schaffte eine einheitliche Gebühr für Zeitungen und Telegrammen, die nach außerhalb Australiens gingen. 1902 sah man die Einführung von Portomarken im NSW-Design in allen Staaten, Ausnahme VIC, welche die eigenen Portomarken bis 1909 benutzte. Der Gebrauch von Überdruckmarken wurde auch eingestellt und die Briefmarken von WA und TAS wurden nun in Melbourne gedruckt.

- 1903 Das erste Commonwealth Design im Wert von 9d für Telegramme wurde in NSW und QLD eingeführt. In den anderen Staaten sah man keine neuen Designs.
- 1904 Alle Marken wurden nun auf Papier mit Wz Krone über A gedruckt. Da die Staaten angewiesen waren, die Papierrestbestände zu verbrauchen, resultierten daraus fünf verschiedene Typen von Wz Krone über A.
- 1907/08 J.S.Cook, Offiziersanwärter der Briefmarkendruck-Abteilung im GPO Adelaide, wurde nun der Commonwealth Briefmarkendrucker in der Druckabteilung des Commonwealth Schatzamtes in Melbourne. Die Portomarkenserie wurde standardisiert. Das VIC-Design ersetzte nun das von NSW.
- 1910 Der Überschuss-Finanz-Akt befähigte Briefmarken irgendwelcher Lokalausgaben, gültig zu sein als Porto nach irgendeinem Teil in Australien vom 13. Okt. 1910 an. Der Posttarif von 1910 sah einen einheitlichen Posttarif nach außerhalb Australiens vor.
- 1911 Das Abschaffen der Buchhaltungsklausel der Staaten spät in 1910 befähigte die Einrichtung der einheitlichen Briefmarkenserie aus einer Hand. Briefkarten und drei Krönungspostkarten mit dem Eindruck von George V waren die ersten Generalausgaben. Der erste Schritt war die Einführung eines öffentlichen Briefmarkenentwurf-Wettbewerbs. Der letzte Tag der Abgabe der Entwürfe war auf den 31. Mai 1911 festgelegt. Insgesamt 1051 Entwürfe von 533 Mitbewerbern gingen ein.

Der Känguruh und Landkartenentwurf

Die Regeln für den Entwurfswettbewerb machten zur Bedingung, dass der Entwurf Charakteristiken von Australien zeigte, und auch die Worte Australien und Porto in arabischen Schriftzeichen sein sollten, ebenso die Wertstufe. Die Ausführung des Entwurfes sollte nicht zu fotografisch oder zu realistisch sein, und sie musste in Übereinstimmung sein mit dem mehr förmlichen Entwurf, den man bei den besten Briefmarken fand.

Keiner der preisgekrönten Entwürfe, die eingegangen waren, wurde angenommen für die Markenausgabe. Stattdessen der Känguruh und Landkartenentwurf in seiner endgültigen Form als Vorlage von Blamire Young, nominiert für diesen Zweck von der Victorian Artists Vereinigung. Dieser Entwurf wurde für die Generalausgabe angenommen.

Samuel Reading, ein gewerblicher Graveur und Formstempelschneider, wurde mit dem Auftrag vertraut, eine auswechselbare Stahlform zu gravieren, welche, wenn sie angenommen war, auf sein eigenes Risiko zu härten. Das Werk musste innerhalb vier Wochen fertig sein. Reading machte es genau so in der kurzen Zeit.

Die erste Wertstufe, die verkauft wurde, war die 1 Penny rot am 2. Jan. 1913.

SUCHE SUCHE SUCHE SUCHE SUCHE SUCHE SUCHE SUCHE

Ich suche folgende Literatur von Neu Seeland: Autor: R.D. Samuel

- | | |
|--------------------------|--------------|
| 1) Post Cards | 1988 Edition |
| 2) Lettercards | 2001 Edition |
| 3) Registered Envelopes | 1992 Edition |
| 4) Post Office Envelopes | 1993 Edition |
| 5) Private Envelopes | 1993 Edition |

Falls einer der Sammlerfreunde einen oder mehrere dieser Kataloge in seinem Besitz hat, möchte er sich mit mir in Verbindung setzen.

Gerhard Rohn
Bergmannsglückstr. 31
45896 Gelsenkirchen